

Absäuern von Mauerwerk

Neue Regeln – BITTE BEACHTEN!

- In Verbindung mit dem Absäuern muss nicht mehr mit Wasser vor- oder nachbehandelt werden
- Die Säurekonzentration muss schwächer als bisher sein

1. Sauber mauern!

Durch Absäuern können Farbänderungen an den Mauersteinen und Fugen entstehen, und Säure, die in das Mauerwerk einzieht, schwächt die Fugen und bremst die Härtung des Kalks. Daher muss so sauber wie möglich gemauert werden, so dass ein Absäuern vollkommen vermieden werden kann.

2. Vorbehandlung

Mauer mit einem weichen Besen abbürsten, um die Mörtelreste zu entfernen und dafür sorgen, dass waagerechte und senkrechte Flächen mit ausgekratzten Fugen sauber gebürstet sind. Festsitzender Mörtel kann mit einem Mauersteinstück der Steinlieferung entfernt werden.

3. Säurebehandlung

Falls der Bedarf für eine Reinigung besteht, muss eine 32%-ige Essigsäure im Verhältnis 1:10 mit Wasser gemischt werden.

4. Durchführung des Absäuerns

Es ist wichtig, dass das Absäuern zum günstigsten Zeitpunkt vorgenommen wird und dass so wenig Säure wie möglich benutzt wird. Wenn das Absäuern zu früh durchgeführt wird, gelangt Mörtelmaterial auf die Oberfläche der Mauersteine und es entsteht ein Schleier mit grauer Verfärbung auf der Steinoberfläche, wenn das Mauerwerk ausgetrocknet ist. Wird das Absäuern zu spät durchgeführt, müssen zu große Mengen an Säure verwendet werden.

Das Absäuern wird normalerweise 5-24 Stunden nach dem Mauern durchgeführt, abhängig:

- vom Bindemittelinhalt des Mörtels
- von der Saugfähigkeit des Mauersteins
- von der Witterung

Die Säure muss zwischendurch ausgewechselt werden, da verschmutzte Säure Verfärbungen verursachen kann. Das Absäuern muss von oben nach unten durchgeführt werden. Es darf nur ein Mal abgesäuert werden.

Bei Verwendung von Essigsäure können weißliche, verfärbende Ausfällungen leicht auflöslicher Salze auf dem Mauerwerk vorkommen. Diese können durch trockenes Abbürsten und anschließendes Abwaschen mit Wasser entfernt werden. Werden sie nicht entfernt, verschwinden sie normalerweise innerhalb von einem halben bis einem Jahr von allein.

Für die Produkte:

D46·D47·D49
D51·D54·D55
D58·D70·D71
D72·D73·D76
D78·D81·D91
D92·D96·D97
D98·D99

Quelle: MURO
Murerfagets oplysningsråd
(www.muro.dk)

PETERSEN TEGL A/S
Nybølnervej 14
DK-6310 Broager
Telefon: +45 74 44 12 36
Telefax: +45 74 44 04 34
E-mail: info@petersen-tegl.dk
www.petersen-tegl.dk